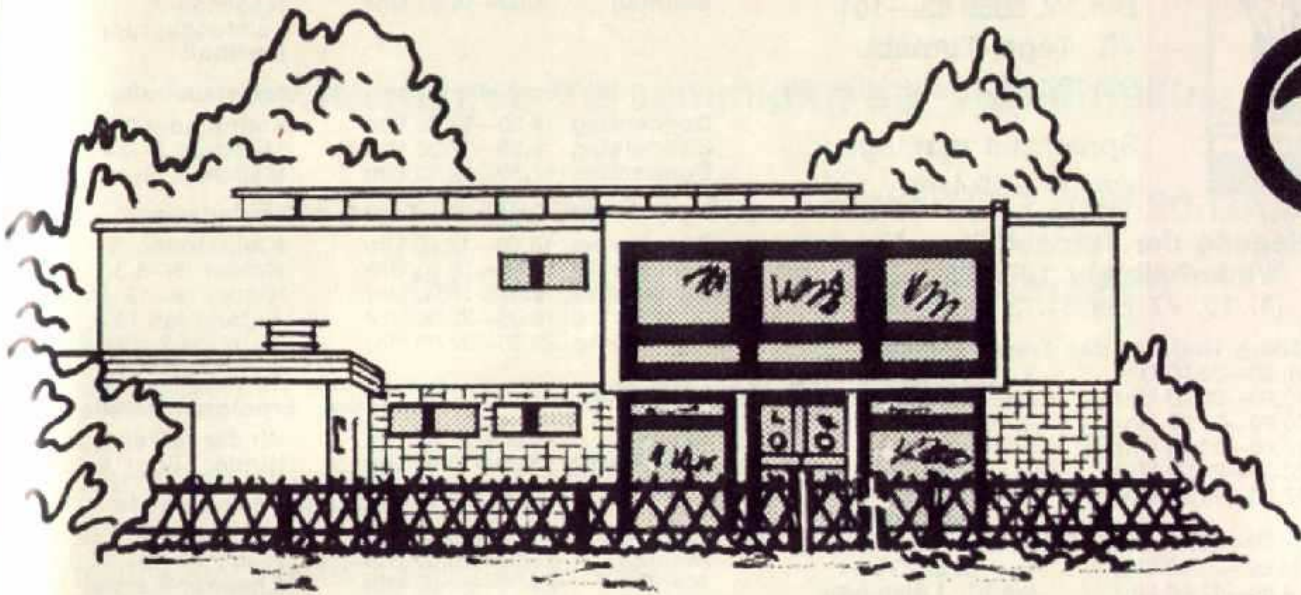


# Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V.



Turnen, Gymnastik, Faustball, Prellball, Leichtathletik, Schwimmen, Handball, Judo,  
Ringen, Tennis, Tischtennis

## Einladung zum 86. Stiftungsfest

Sonnabend, 22. Oktober 1977  
im Palais am See-Tegel

Es spielt das Tanzorchester Friedbert John  
und das Aldo-Glori-Trio

Schautanzen – Moderne Gymnastik  
Kabarettistische Vorführungen

Einlaß: 19 Uhr  
Beginn: 20 Uhr  
Ende: 3 Uhr

Karten im Vorverkauf  
in allen Abteilungen

Eintritt: DM 15,—

Der Festausschuß



# Turn- Abteilung

Postscheckkonto  
Bln. W. 3055 83—101  
VfL Tegel-Turnabt.  
Bln. 27, Hatzfeldtallee 29  
Sprechzeit montags  
von 17—19 Uhr

## Hallenbelegung der Turnabteilung für das Winterhalbjahr 1977/78 (1. 10. 77 bis 31. 3. 78)

A. Obere Halle in der Treskowstraße	
Montag	20.00—22.00 Uhr
Dienstag	18.00—20.00 Uhr
Mittwoch	20.00—22.00 Uhr
Donnerstag	17.00—20.00 Uhr
Freitag	18.00—20.00 Uhr
Sonntag	9.00—12.00 Uhr

2. Frauen-Faustball  
Männer (Leichtathl.)  
2. Frauen-Gymn.  
Schülerinnen  
1. Frauen-Turnen  
Schüler u. männl.  
Jugend-Turnen  
Jug. Tu. u. Tl.  
3. Frauen-Gymn.  
weibl. Leistungs-  
turnen

Untere Halle in der Treskowstraße	
Freitag	18.00—22.00 Uhr

Turnen u. Prellball  
(männl.)

Gymnastik-Raum in der Treskowstraße	
Dienstag	17.00—19.00 Uhr

für Ältere  
Frauen-Gymnastik

Freitag	17.00—21.30 Uhr
Sonntag	9.00—12.00 Uhr

Tanzgruppe  
mod. Gymnastik  
Tanzgruppe  
mod. Gymnastik

Jeden 1. Sonntag im Monat bleibt die Halle und der  
Gymnastik-Raum geschlossen.

B. Turnhalle in der Ziekowstraße		
Montag	17.00—18.30 Uhr	Schüler-Turnen
Montag	18.30—20.00 Uhr	Frauen-Prellball
Dienstag	20.00—22.00 Uhr	Männer-Altersturnen
Mittwoch	20.00—22.00 Uhr	Männer-Prellball
Donnerstag	15.30—17.00 Uhr	Mutter u. Kind- Turnen
Freitag	15.00—16.00 Uhr	Kleinkinder b. 6 J.
	16.00—18.00 Uhr	Mädchen- Leistungsgruppe, Mädchen- Leistungsgruppe Prellball
Sonntag	8.00—15.00 Uhr	

C. Turnhalle Tegel-Süd, Namslaustraße		
Donnerstag	14.30—16.00 Uhr	Kleinkinder 3—6 J.
Donnerstag	16.00—17.30 Uhr	Mädchen 7—14 J.
Donnerstag	17.30—19.00 Uhr	Mädchen 14—18 J.

D. Turnhalle Tegelort, Gerlindeweg		
Donnerstag	16.00—17.00 Uhr	Kleinkinder (3—5 J.)
Donnerstag	17.00—18.00 Uhr	Kinder (6—8 J.)
Donnerstag	18.00—19.00 Uhr	Kinder (9—12 J.)
Donnerstag	19.00—20.00 Uhr	Jugend (ab 13 J.)
Donnerstag	20.00—22.00 Uhr	Jedermannturnen (Erwachsene)

E. Turnhalle Heiligensee, Erpelgrundschule		
Montag	14.00—17.00 Uhr	Kinder unter 9 Jahre
Donnerstag	15.30—19.00 Uhr	Kinder über 9 Jahre

F. Turnhalle Borsigwalde, Mirastraße		
Montag	17.00—18.30 Uhr	Mädchen 6-10 J.
Montag	18.30—20.00 Uhr	Mädchen 10—14 J.
Montag	20.00—22.00 Uhr	Ehepaar-Turnen
Donnerstg.	17.00—19.00 Uhr	Leistungsturnen Kükenriege, Mod. Gymnastik

G. Schwimmen im Paracelsusbad		
Montag	20.15—21.30 Uhr	Jedermann

H. Sportplatz Hatzfeldtallee		
Jeden Mittwoch		17.00—21.30 Uhr
2. u. 4. Sonntag		9.00—12.30 Uhr

Kassenwart: Uwe Printz  
Holländerstraße 103, 1000 Berlin 51 (Tel.: 455 61 73)  
Leiter der Abteilung: Oberturnwart Ortfried Vetter  
Am Dorfanger 4a, 1000 Berlin 26 (Tel.: 411 32 56)

Erscheinungsbild  
des DTB (neues Symbol)



Erwerbt die Anstecknadel  
„Aktiv im DTB“



Herausgeber: Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e. V., Berlin 27, Hatzfeldtallee 29, Tel.: 434 41 21 — Post-  
scheck-Konto Berlin 982 50-101 — 1. Vorsitzender: Gerhard Heise, Berlin 27, Treskowstr. 2, Tel.: 433 78 42 —  
Kassenwart: Peter Küstner, Berlin 27, Treskowstr. 2, Tel.: 434 44 25 — Verantwortlich für den redaktionellen  
Teil: Geschäftsführender Vorstand — Pressewart: Friedrich Schröder, Berlin 27, Buddestr. 1, Tel.: 433 56 53 —  
Druck: Buchdruckerei Erich Pröh, Berlin 26, Oranienburger Str. 170-172, Tel.: 415 21 21/22 — Alle Einsen-  
dungen müssen mit Unterschrift signiert sein und brauchen nicht unbedingt die Meinung der Schriftleitung  
beinhalten.



---

# Einladung

**Halbjahres-Versammlung der Turnabteilung**  
**am Dienstag, dem 1. November 1977, um 20 Uhr,**  
**im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29**

Hierzu werden alle Mitglieder über 18 Lebensjahre eingeladen.

Tagesordnungspunkt:

Erhöhung der Jahresbeiträge ab 1978, wie bereits auf der Jahresversammlung der Turnabteilung am 3. 3. 1977 angekündigt wurde.

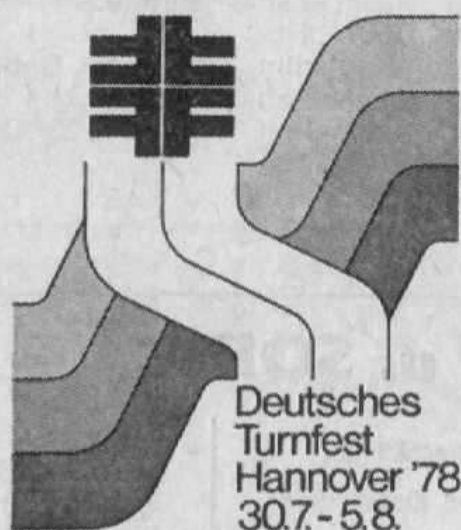
Weitere Einladungen erfolgen nicht mehr.

Ortfried Vetter  
Oberturnwart

---

**Die Vorbereitungen  
sind bereits  
im Gang**

**Entschließt Euch  
rechtzeitig!**



**Turnfest-Obmann**  
**Kurt Hoffmann**  
**Fährstraße 28**  
**1000 Berlin 27**  
**Tel. 4 31 65 76**

## Im Sonderzug beginnt die Festfreude

Bei Großveranstaltungen aller Art — so auch bei Deutschen Turnfesten — wird den Teilnehmern von den Veranstaltern mit Recht empfohlen, auf das eigene Fahrzeug zur Anreise zu verzichten und stattdessen auf gemeinschaftliche Reisemöglichkeiten zurückzugreifen, seien es Omnibusfahrten oder Sonderzüge.

Der Grund: in den Veranstaltungsstädten kann man mit dem eigenen Fahrzeug kaum mehr etwas anfangen, weil im innerstädtischen Verkehr dann eine rettungslose Verstopfung eintreten würde und man ohnehin viel Zeit für die oft noch erfolglose Suche nach einem Parkplatz in Kauf nehmen müßte. Die Fortbewegung am Veranstaltungsort geschieht dann zumeist doch vorteilhafter und zeitsparender mit den bei solchen Gelegenheiten reichlich vorhandenen und bei solchen festlichen Veranstaltungen sehr preiswert angebotenen örtlichen Massenverkehrsmitteln.

Zum Deutschen Turnfest 1978 in Hannover

sind bereits die Sonderzüge aus den einzelnen Regionen geplant. Sie laufen allemal so, daß man von jedem Ort mit einer 50%igen Ermäßigung zum nächsten Sonderzughalt an- und wieder zurückreisen kann. Versteht sich, daß der Sonderzugsfahrpreis aufgrund der dabei möglichen Kalkulation infolge der Auslastung der gefahrenen Waggons außerordentlich günstig ist, und die Reisegeschwindigkeit ist nicht wesentlich geringer, als wenn man mit dem eigenen Fahrzeug unterwegs wäre.

Das Tollste an solch einem Sonderzug ist aber, daß das Turnfest — und dieses bedeutet ja allemal weitgehend auch ein Gemeinschaftserlebnis — schon mit dem Besteigen des Sonderzuges beginnt. Es entwickelt sich sofort jenes Fluidum freudiger Erwartung und gemeinsamer Vorfreude, das sich mit freudigen Hallo von Einstiegsstation zu Einstiegsstation vergrößert. Das Turnfesterlebnis beginnt im Sonderzug, und es klingt bei der Rückfahrt in ihm aus.

Aus: „Der Deutsche Turnverein“

## Die Vereinsjugend gibt bekannt:

In diesem Jahr fand die erste Auto-Orientierungsfahrt des VfL Tegel am 28. 8. statt, veranstaltet von der Vereinsjugend. Mit 47 startenden Fahrzeugen war das Teilnehmerfeld relativ gut besetzt.

Die 86 km lange Strecke führte durch die Berliner Bezirke.

Mit Hilfe von „Chinesen-Rallye“ und „Heringsbohne“ mußte man sich den Weg zum nächsten Kontrollpunkt suchen; dabei mußten auch noch die unterschiedlichsten Aufgaben bewältigt werden, was hohe Ansprüche an Fahrer und Beifahrer stellte.

In der Gruppe der bis 18jährigen Beifahrer gewannen den ersten Preis — Pokal und Einkaufsgutschein — Axel Grundschock und Christian Fix. In der Gruppe der über 18jährigen Beifahrer wurden Sieger Burkhard Götsch und Beifahrerin.

An dieser Stelle vielen Dank allen Helfern, der Polizei und dem „Musik-Treff“ aus Frohnau, Welfenallee 1, der wertvolle Plattenpreise stiftete.

Am 25. September findet das große deutsch-französische Kinderfest des VfL Tegel statt und am 23. Oktober dann die Fahrradralley.

d. s.

## MAX HIRSCH u. SOHN



Das Spezialgeschäft für  
Fahrräder und Kinderwagen

Jetzt ist ZEIT dazu

Tegel.  
Berliner Str. 12  
Ecke Brunowstr.



## Achtung!

Die Geschäftsstelle der Turnabteilung ist ab 1. Oktober 1977 montags von 17—19 Uhr geöffnet, mittwochs bleibt die Geschäftsstelle geschlossen.

### Bitte des Kassenwartes der Turnabteilung:

Hiermit möchte ich noch einmal daran erinnern, das etliche Mitglieder, teils aus Unwissen, teils aus Vergeßlichkeit, den Sonderbeitrag noch nicht bezahlt haben, teilweise auch noch für 1976. Ich bitte die davon betroffenen Mitglieder um umgehende Begleichung des Sonderbeitrages.

Er beträgt für Schüler und Jugendliche DM 3,—, Erwachsene DM 5,— pro Jahr.

**Freund des Kassierers kannst du immer sein, zahlst du pünktlich deinen Beitrag ein.**

### 5. Jedermannlauf

Am 30. Oktober 1977 findet der 5. Jedermannlauf statt. Start ist ab 9.30 Uhr an der Ruppiner Chaussee gegenüber dem Restaurant Sommerlust.

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde und den Erinnerungsbotten zum anstecken.

Organisationsbeitrag:

Schüler und Jugendliche DM 2,—  
Erwachsene DM 3,—

Meldesluß ist der 26. 10. 1977 (Tagesstempel der Post). Nachmeldungen sind am Start möglich, jedoch zuzüglich einer Nachmeldegebühr von DM 1,—.

Meldungen durch Einzahlung des Organisationsbeitrages auf das Postscheckkonto 232 68-101 Berlin West, Uwe Printz, können ab sofort abgegeben werden.

Bitte Namen, Vornamen, Jahrgang und Klassennummer lesbar angeben. Sammelmeldungen bei gleichzeitiger Einzahlung des Or-

ganisationsbeitrages an Uwe Printz, Holländerstraße 103, 1 Berlin 51.

Ergebnislisten können für DM 2,— an der Startkartenausgabe bestellt werden.

### Wertungen

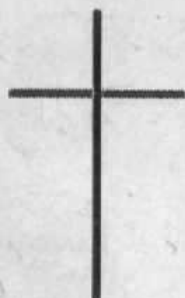
Klasse	Jahrgang	km	Start
S 1 Schüler C	67 u. jünger	0,8	9.30
S 2 Schüler A/B	63/66	1,0	9.35
S 3 Schülerin C	67 u. jünger	0,8	9.40
S 4 Schülerin A/B	66/63	1,0	9.45
J 1 m. Jugend B	61/62	2,0	9.50
J 2 m. Jugend A	59/60	2,0	9.50
J 3 w. Jugend B	61/62	2,0	10.00
J 4 w. Jugend A	59/60	2,0	10.00
F 1 Frauen	48/58	2,0	10.15
F 2 Frauen I	38/47	2,0	10.15
F 3 Frauen II	28/37	2,0	10.15
F 4 Frauen III	27 u. älter	2,0	10.15
A 1 Jedermannlauf	Männer allg.	5,0	10.30
A 1 Jedermannlauf	Frauen allg.	5,0	10.30
M 1 Männer	46/48	10,0	11.10
M 2 Männer I	38/45	10,0	11.10
M 3 Männer II	28/37	10,0	11.10
M 4 Männer III	27 u. älter	10,0	11.10

### Die Prellballgruppe gibt bekannt:

Beim Turnier des TSV Spandau, anlässlich des „Tages der offenen Tür“ dieses Vereins wurde die Mannschaft des VfL Tegel ungeschlagener Turniersieger. Die Spieler des VfL waren: Ortfried Vetter, Uwe Printz, Peter und Jürgen Wiegand.  
Uwe Printz

## DENKT BEIM EINKAUF

## AN UNSERE INSERENTEN!



# BESTATTUNGEN

HUSSEL · vormals Schönfeld

Berlin-Tegel

Buddestraße 9 — Ruf 433 83 97

Erledigung aller Wege

Annahme sämtlicher Versicherungspolicen



## **Achtung — notieren!**

Während des Winter-Halbjahres ändert sich die Übungszeit für die Gymnasitk der älteren Turnerinnen.

Vom Dienstag, 4. Oktober an treffen wir uns jeweils von **17—19 Uhr** im Gymnastikraum der Treskowschule.

Ich hoffe, daß bis dahin auch die letzten Urlauber wieder gesund und gut erholt heimgekommen sind.

## **Und nun für alle Turnerinnen!**

Der Herbst ladet zum Wandern ein. Wer kennt unseren Wald und seine Umgebung etwas genauer?

Um es kurz zu sagen: In Anlehnung an unsere frühere, traditionelle Pellkartoffel- und Heringswanderung, die sich, bedingt durch die Größe des Vereins, in altherkömmlicher Weise nicht mehr durchführen läßt, haben sich alle Turnwartinnen entschlossen, am Sonntag, 30. Oktober 1977, eine Wanderung durchzuführen. Anschließend treffen sich dann alle Gruppen um 14 Uhr zu einem kräftigen Eintopfessen im Vereinsheim. Sportkameradinnen aus den anderen Abteilungen unseres Vereins sind als Gäste selbstverständlich herzlich willkommen.

Im Anschluß an das gemeinsame Essen möchten wir noch einige frohe Stunden bei Spaß und Spiel zusammen bleiben. Alles Nähere könnt ihr bei Euren Leiterinnen erfahren.

Meldungen zur Teilnahme an der Wanderung und zum Essen (Kosten ca. DM 4,—) nehmen sie entgegen.

Nun hoffe ich auf eine zahlreiche Beteiligung. Sollte der Wettergott ungnädig sein, treffen wir uns zum Essen um 14 Uhr im Vereinsheim.  
Annemarie Schröder

## **Faustballer melden:**

Beim Erscheinen dieses Berichtes ist die Faustballgruppe mit einer 25 Mann starken Expedition von der Sportreise aus Schönberg wieder zurück. Ein Erlebnisbericht darüber folgt im nächsten Nachrichtenblatt.

Die Sommer-Rundenspiele sind absolviert, die Tabellenplätze im Mittelfeld sind zufriedenstellend. Jetzt heißt es umsteigen auf den Hallenboden, wozu wir vorzeitig jeden Dienstag ab 18 Uhr Gelegenheit haben. Ab 1. Oktober erwarten wir andere Trainingszeiten.

Unser diesjähriges Turnier veranstalten wir am Sonnabend, 1. Oktober ab 14 Uhr auf dem Tegler Sportplatz. Es wird ein Wanderpokal ausgespielt, der freundlicherweise von unserem Vereinskameraden Herbert Zech gestiftet wurde.

Wir bedanken uns vorerst auf diesem Wege sehr herzlich für diese Spende und erwarten Herbert Zech zum Turnier und anschließender Siegerehrung im Vereinsheim.

Walter Schwanke

# **Handball-Abteilung**



## **Trainingszeiten:**

### **Frauen:**

Sporthalle III der Gesamtschule Senftenberger Ring Freitag 20—22 Uhr

### **Weibliche Jugend:**

Sporthalle III der Gesamtschule Senftenberger Ring Freitag 16.30—19 Uhr

### **1. Männer/3. Männer:**

Sporthalle der Hermann-Schulz-Schule Kienhorststr. (1-52)

Freitag 20—22 Uhr

### **2. Männer:**

Sporthalle IV der Gesamtschule Senftenberger Ring Freitag 20—22 Uhr

### **Männl. Jugend:**

Sporthalle der Hermann-Schulz-Schule Kienhorststr. (1-52)

Freitag 18—20 Uhr, Mittwoch ab 17 Uhr Sportplatz Hatzfeldtallee

### **Schüler:**

Sporthalle der Hermann-Schulz-Schule Kienhorststr. (1-52)

Freitag 16.30—18 Uhr

### **Knaben:**

Turnhalle der Hoffm.-v.-Fallerleben-Schule Ziekowstr. (1-27)

Freitag 18—20 Uhr

### **Leiter der Abteilung:**

**Frank Pötschke**, Siedlung Roedernau 14, 1000 Berlin 51,

Telefon Privat 411 84 27, Telefon Beruf 86 52 44 47

Alle Abteilungspost an **F. Pötschke w. o.**

Postscheckkonto: Berlin-West 3054 86-109 VfL Tegel — Handballabteilung

## **Aufstieg in die Bezirksliga!**

Nach dreimaligem Versuch ist uns der Aufstieg gelungen! Sollte unser Stammtorhüter

Manfred Jeka nach seiner Operation im Oktober wieder einsatzbereit sein, ist der Klassenerhalt auch gesichert.  
D. Reschke

### Abschlußtablette Alte Herren, Halle 76/77

1. VfL Tegel	26: 2	232:161
2. TSC Berlin	22: 6	250:175
3. BSC Rehberge	15:13	217:204
4. Blau-Weiß 90	15:13	179:186
5. SV Reinickendorf	12:16	160:186
6. CHC II	12:16	141:173
7. SCC II	6:22	127:139
8. BTV 50	4:24	141:223

### Bericht zur Sommerpause

Nach dem Motto: Wieviel Bäume hat der Wald, sollten wir dreimal in der Woche durch den Tegeler Trimm-Forst sprinten. Auch wer sich in einen anderen Ort oder ferne Länder verflüchtet hatte, entkam dem Training nicht. Wir bekamen ein Gymnastikprogramm, das täglich oder jeden zweiten Tag durchzuführen war. (Leider hat es damit nicht jeder so genau genommen.)

Unser Ziel ist, uns nach der Wintersaison weiter oben in der Tabelle wiederzufinden! Dazu muß Kondition vorhanden sein. Außerdem wollen wir von unserer Fahrt nach Peine im September mehr als ein achtbares Ergebnis mit nach Hause bringen. Susanne Selecke

### Bemerkung zum obigen Bericht:

Hiermit möchte ich mich für recht regelmäßige Teilnahme an den doch ziemlich anstrengenden Waldläufen bedanken. Ich finde es erfreulich, daß die Mädchen einen Teil ihrer Ferien für das Training geopfert haben. Hoffentlich hält diese Einsatzfreude weiterhin an. Nur dann und nur dann werden wir nicht immer nur zweiter Sieger bleiben. J. K.

### Sportliches Wochenende in Preetz

(21. 5.—22. 5. 77)

Noch etwas schlaftrunken und erst halbgeöffneten Auges bestiegen wir (die glorreichen Mannschaften der weiblichen Jugend und der männlichen B-Jugend der VfL Tegel-Handball-

Abteilung) am Sonnabend um 4.45 Uhr den Bus, der uns nach Preetz bringen sollte.

Nach einer ungefähr siebenstündigen Fahrt in Preetz angekommen, wurden wir in dem dortigen Vereinsheim mit einer Lage Bier willkommen geheißen. Nachdem uns unser Quartier gezeigt wurde, sollten wir uns wieder am Vereinsheim treffen. Dort wurden wir in Gruppen von zwei bis drei Leuten eingeteilt, um uns von unseren Turniergegnern zum Mittagessen abholen zu lassen (alle übrigen Mahlzeiten, außer Frühstück nahmen wir bei diesen Familien ein).

Dann, um 15 Uhr begann das Turnier: die weibliche Jugend (Durchschnittsalter 14 $\frac{1}{2}$  Jahre) verlor gegen die Preetzer Mannschaft, die im Herbst wahrscheinlich nach Berlin kommt mit 8:23. Auch die B-Jugend und die Alten Herren verloren ruhmreich mit 11:29 bzw. 14:29.

Abends war im Vereinsheim eine Fete geplant. An Stimmung hat es nicht gemangelt und die meisten waren vernünftig genug, keinen über den Durst zu trinken. Um Mitternacht begann ein allgemeiner Aufbruch und die meisten begaben sich zu dem in der Nähe liegenden Quartier. Die eigens mitgebrachten Luftmatratzen hatten wir am Nachmittag schon aufgepumpt und die Schlafsäcke darüber ausgebreitet. Wir frühstückten gegen 7 Uhr (Kaffee, Weißbrot und Marmelade). Allerdings waren wir mit dem Brotschneiden gehandicapt, da keine Messer vorhanden waren und den Kaffee sollten wir anscheinend mit den Fingern umrühren.

Gleich vor dem Haus, es war eine umgebaute Scheune, befand sich ein Handballfeld. Wir wählten drei gemischte Mannschaften und spielten bis gegen halb elf Handball.

Um 13.30 Uhr fuhr der Bus in Preetz ab, und spätestens eine halbe Stunde später waren die meisten eingeschlafen. Als wir gegen 20 Uhr wieder in Berlin eintrafen, waren wir wohl alle der gleichen Meinung: so eine Fahrt könnten wir öfter machen und wenn es geht länger als zwei Tage. S. S.

Wo kauft die elegante Dame?

## Lady Boutique

Marianne Schulze

1 Berlin 27, Gorkistraße

Im Tegel-Center

Telefon 434 33 53

### Fachkundige Beratung im Reformhaus Thiel



1 Berlin 27 (Tegel)

Brunowstraße 51

Tel.: 433 85 52

Ab 25,— DM Lieferung frei Haus!



## Es kamen drei Mannschaften aus Peine — aber es siegte leider nur eine

Mit ca. zwei Stunden Verspätung trafen am 11. 6. 77 unsere lang ersehnten Gäste aus Peine am Vereinsheim ein. Die Peiner waren mit drei Mannschaften (weibl. Jugend, A-Jugend, Männermannschaft) angereist.

Nach einer Stärkung im Vereinsheim bzw. einem Essen bei den Vereinsmitgliedern zu Hause wurde zum sportlichen Teil des Programms übergegangen, wo wir unsere technische Überlegenheit (ha ha ha) ausspielten. Von den drei Begegnungen gewannen wir zwei.

### Weibliche Jugend 10:7

Nachdem die Mädchen zur Halbzeit schon mit 5:1 geführt hatten, kamen sie durch zu ruhige und nachlässige Spielweise beim Spielstand von 7:7 beinahe noch in Schwierigkeiten (Man sollte halt — auch wenn es um nichts geht — immer voll durchspielen.)

### A-Jugend 15:11

Lauthals angefeuert nutzten auch die Jungen ihren Heimvorteil aus. In einer nicht ganz freundschaftlichen Begegnung lief es bis auf diverse Hinausstellungen und einige Dekkungsfehler ganz gut.

### Männer II 16:25

Keine Werbung für den Handballsport war das Spiel der 2. Männer, so daß unsere Gäste zu einem verdient hohen Sieg kamen. Bei diesem Spiel zeigte sich auf unserer Seite, daß sieben Spieler noch lange keine Mannschaft bilden! Wer mit einer so uneinigen Truppe antritt, sollte wenigstens vorher den „Hustensaft“ weglassen. Vielleicht hätte es dann besser geklappt.

Nach den Spielen ging es zum Abendbrot

wieder ins Vereinsheim beziehungsweise in die Privatquartiere.

Nach der Vesper startete die Jugend im Vereinsheim eine feucht fröhliche Fete unter dem Motto: Wer trinkt den größten Stiefel.

Leider — aber auch verständlicher Weise — hatten es einige der Peiner vorgezogen, einen Stadtbummel zu machen, so daß wir uns im Vereinsheim anfangs etwas verloren vorkamen.

Nachdem die Fete um 20 Uhr erst richtig startete kam gegen 21 Uhr Stimmung auf. (Einige hatten inzwischen ihre Tanzschuhe gegen Schaukelschuhe eingetauscht.) Dank der guten Musikauswahl unserer zahlreichen Diskjockeys wurde zum Schluß auch recht fleißig getanzt. Theke und Tanzfläche standen unter dauernder Belagerung.

Am nächsten Morgen traten die Peiner zur Stadtrundfahrt mit anschließendem Mittagessen in der City ein. Bleibt nur noch zu wünschen, daß sie trotz Kirchentag gut nach Hause gekommen sind.

Co-Produktion: S. S./G. F./H. W./J. W./J. K.

### Kurze Anmerkung zur Jugendarbeit:

Unsere Jugendarbeit trägt langsam aber sicher Früchte: Die C-Jugend gewann stark ersatzgeschwächt (sie konnte nur mit 6 Leuten antreten) gegen den Favoriten Wedding haushoch mit 11:4.

Fast ebensogut war die weibliche Jugend, die „Turnsport 11“, den Tabellenersten mit 12:6 deklassierte. Allerdings sind hier wieder dunkle Wolken am Himmel, denn das letzte Spiel ging mit 5:6 (5:5) verloren.

Gleichfalls startete die B-Jugend mit dem 16:14 gegen Wedding zu einem Höhenflug.

Mit der A-Jugend geht es auch aufwärts. Sie gewann das letzte Spiel mit 15:13.

Wollen wir hoffen, daß die erfreuliche Entwicklung anhält.

J. K.



## Judo-Abteilung

Übungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag

17—20 Uhr Schüler

20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene

Humboldtschule (Mittwoch nur Konditionstraining)

Leiter der Abteilung: Erich Mühl, Berlin 27,

Wilkestraße 15 (Tel.: 433 43 62)

Postscheckkonto: Berlin-West 1254 41-100, VfL Tegel — Judoabteilung.

Kein Bericht eingegangen.





## Abteilung Schwerathletik

Übungszeiten: Humboldtschule  
Ringen: Dienstag 17.30—20 Uhr Schüler  
20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene  
Gewichtheben: Freitag 17.30—20 Uhr Schüler  
20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene

Leiter der Abteilung: Fritz Hill, Berlin 27,  
Räuschstraße 16, Tel. 432 59 76  
Postscheck Konto 2675 15-109 Bln.-W.  
VfL Tegel — Ringerabteilung

### Liebe Vereinsmitglieder!

Jetzt nach den Sommerferien heißt es wieder vorbereiten und trainieren für die bevorstehende Wintersaison. Mehrere Austragungen nehmen noch in diesem Jahr ihren Anlauf. Das erste Halbjahr mit insgesamt vier Auswärtsturnieren ließ ein zufriedenes Gesamtbild bei den Schülern erkennen. Doch mit mehr Ehrgeiz und Regelmäßigkeit, sowie dem Befolgen von Übungsanweisungen der Trainer sollte es uns doch nicht allzu schwer fallen uns zu steigern. Unser Ziel sollte es sein, eine starke Schülermannschaft zu stellen, die sich in Berlin sowie auswärts bewährt. Die Voraussetzungen sind vorhanden, doch jeder sollte dazu selbst durch Trainingseifrigkeit beitragen.

### Senioren:

Am 11. und 12. 6. 77 nahmen die Norddeutschen Meisterschaften im klassischen Stil in der Bruno-Goerke-Halle in Spandau ihren Verlauf. Teilnahmeberechtigt waren Erstlinge sowie Schüler, Jugend und Senioren. Etwa zweihundert Teilnehmer versuchten sich in verschiedenen Gewichtsklassen zu platzieren. Die 68 kg-Klasse, in der Manfred Gröhl kämpfte war von 11 Kämpfern belegt. Immerhin gelang es ihm gegen namhafte Regionalligakämpfer aus dem Norddeutschen Raum, sich auf den 5. Platz vorzuschieben. Demirel von der Kampfgemeinschaft Berolina ließ sich, wie gewohnt, den 1. Platz in der 68 kg-Klasse nicht streitig machen.

Unserem Ringer Manfred Gröhl wünschen wir nach der gut überstandenen Operation weiterhin viel Freude am aktiven Ringersport.

### Schüler:

Beim Salzgitter-Schülerturnier im freien Stil fanden sich insgesamt 15 Vereine mit einer Gesamtteilnehmerzahl von 132 Kämpfern ein. Mit 13 Schülern war VfL Tegel in 7 verschiedenen Gewichtsklassen vertreten. Mit 6 Schultersiegen erkämpfte sich Uwe Frohnert in der 40 kg-Klasse von 16 Startern den 1. Platz. Jörg Hill gelang es in der 37 kg-Klasse von 19 Teilnehmern den 2. Platz zu belegen. Reinhard Hill gab sich ebenfalls in der 52 kg-Klasse mit dem 2. Platz zufrieden. Weitere Urkunden fielen an Heinz Frohnert 44 kg, Mario Schimmelpfennig 34 kg, sowie an Thomas Rehberg 52 kg. In der Gesamtwertung die vom Durchschnitt der einzelnen Platzierungen der Kämpfer abhängt, belegten wir den 3. Platz.

### Folgende Termine sind vorzumerken:

- 24. 9. Erstlings- und Schülerturnier in Tegel
- 1. 10. Berliner Jugendmannschafts-Meisterschaft bei Berolina
- 22. 10. Jugendturnier beim KSV in Spandau
- 6. 11. Berliner Jugendeinzelmeisterschaft bei SNW
- 19. 11. Berliner Erstlings- und Schülereinzel-Meisterschaft bei Berolina
- 3. 12. Schülerturnier (Mannschaftswertung) bei Berolina

Karl-Heinz Kring

In einer Gemeinschaft  
gibt es nicht nur Rechte,  
sondern auch Pflichten.  
**Denkt an Eure Beiträge!**

Gegr. 1902



**Kohlenhof Tegel**

**Gustav Arlt OHG**

im Tegel-Center, Großdorfstr.

Ruf: 433 88 13

ESSO Heizöl



## Tennis-Abteilung

**Kassenwart: Bernd Bredlow**, Berlin 28,  
Am Ried 11a, Tel. 404 37 70  
Berliner Commerzbank A.G., Zweigstelle  
Kurfürstenstraße, Kto.-Nr. 872 743 000  
**Abt.-Leiter: Peter Hennig**, Berlin 28, Frohnau,  
Kammgasse 6, Tel.: 401 62 39

Liebe Tennisfreunde,

wir haben eine schlechte und eine gute Nachricht für Sie. Die schlechte zuerst: Wir sind wieder einmal ohne ständigen Platzwart. Der jetzt tätige Herr Kremkow wird nur bis Mitte Oktober 1977 anwesend sein. Er ist auch nicht zuerst für das Abziehen der Plätze da. Insofern hat jedes Mitglied die Verpflichtung, die Plätze entsprechend den Anweisungen unseres Gerätewartes selbst abzubauen und ggf. zu sprengen. Als Ersatz für den Getränkever-

### Hallenbenutzung im Winterhalbjahr

Hoffmann-von-Fallerleben-Schule, Ziekowstraße 80  
Jeden Montag 18.30—20.00 Uhr Frauen-Gymnastik,  
20.00—22.00 Uhr Fußball-Training  
**Grundschule Borsigwalde — Mirastr.**  
Jeden Freitag 19.30—22.00 Uhr allgem. Tennis-Training  
Sonntag 8.00—12.00 Uhr Training der 1. Damen- und  
Herrenmannschaft  
12.00—15.30 Uhr allg. Tennis-Training  
15.30—18.00 Uhr Jugend-Training

**Sportwarte: Peter Klingsporn**, Berlin 27,  
Waidmannsluster Damm 11, Tel.: 434 44 66  
und **Horst Lobert**, Berlin 27,  
Wilkestraße 15a, Tel.: 433 81 74

**Schriftwart: Peter Senfleben**, Berlin 28,  
Heidenheimer Str. 26a, Tel.: 404 63 55

kauf durch den Platzwart haben wir einen Getränkeautomaten aufgestellt.

So, nun zur guten Nachricht: Am 13. 8. 1977 haben wir in Anwesenheit von über 100 Gästen (u. a. Stadtrat für Jugend und Sport, Herrn Rathmann) unseren 5. Platz eingeweiht. Der Abteilungsleiter Peter Hennig dankte in seinen kurzen Eröffnungsworten, stellvertretend für alle, den Sportkameraden Horst Lobert und Peter Siegle für ihren Einsatz beim Bau des 5. Platzes.



# Ortfried Vetter

## Dachdeckermeister

Ausführung sämtlicher Dacharbeiten

Fassadenverkleidungen

und Holzschutz

Alt-Wittenau 60  
1000 Berlin 26

Tel.: 411 32 56



Unser 1. Vorsitzender Gerhard Heise dankte der Abteilungsleitung für ihren Einsatz. Stadtrat Rathmann, der auch der Tennisabteilung angehört, überbrachte die Grüße des Bezirksamtes Reinickendorf. Peter Hennig stellte dann vier, erst seit einem Vierteljahr bei uns spielende Bambinos vor, die den Platz „einweihten“. Danach demonstrierten dann zwei Berliner Spitzen-Juniorenspieler, nämlich Michael Brandt und Peter Nagel, wie in diesem Bereich Tennis gespielt wird. Das Geschehen verlagerte sich dann in die Halle, wo unser kaltes Buffet aufgebaut war. Zum Abschluß der netten Einweihung fand dann das Endspiel der Juniorinnen-Meisterschaft statt, das Petra Kühne gegen Sabine Eisenblätter mit 6:3, 6:2 gewann — herzlichen Glückwunsch.

Die Abteilungsleitung

### A-Turnier

Das diesjährige A-Turnier fand mit den von zahlreichen Vereinsmitgliedern besuchten Endspielen am 28. 8. 1977 seinen Abschluß.

Im Dameneinzel standen sich Angelika WOHLFAHRT und Ingrid ZEDLER gegenüber. In einem spannenden und kampfbetonten Spiel unterlag Ingrid ZEDLER nach zähem Widerstand mit 4:6, 6:1 und 6:2. Das Herreneinzel gewann Heinz HOINKA gegen den wohl doch überraschend bis ins Endspiel vorgehenden Jörg TITZENTHALER mit 5:7, 6:3 7:5. Jörg TITZENTHALER verteidigte sich dabei jedoch mit allen ihm zur Verfügung stehenden spielerischen Mitteln.

Meisterin bei den Seniorinnen wurde Erna FEHST, die Gerda KÄHNE 6:3, 4:6 und 6:4 schlug.

Das Damendoppel gewannen Bärbel STEGMESS und Angelika WOHLFAHRT, die in einem schönen Spiel mit 6:3, 6:1 gegen Heidi PULS und Carola POLLATZ gewannen. Ausschlaggebend war dabei nicht zuletzt die starke Vorhand von Bärbel STEGMESS. Sieger im Herrendoppel wurden Bernd BREDLOW und Peter KLINGSPORN gegen Heinz HOINKA und Detlef NAUMANN mit 6:4, 5:0.

Im Mixed setzten sich mit 6:3, 7:6 Ingrid ZEDLER und Bernd BREDLOW in einem in gelöster und harmonischer Atmosphäre geführten Spiel gegen Karin NAUMANN und Dieter PULS durch.

Sieger bei den Senioren wurde Axel STEGMESS, der Eitel Friedrich PLUNTKE schlug.

Andreas SEIDEL gewann nach dem B-Turnier auch das Junioren-Turnier. Er besiegte Christian SCHACHER mit 6:2, 6:2.

Allen Meistern herzliche Glückwünsche. Den Unterlegenen zollen wir aber ebenso viel Beifall für ihre sportliche Leistungen.

### B-Turnier

Das B-Turnier der Damen und Herren verlief auch in diesem Jahr wieder harmonisch und gut ab. Bei den Damen kamen Petra Kühne, Christa Hennig, Margit Schulz und Marianne Lobert unter die letzten vier; bei den Herren waren es Andreas Seidel, Gerhard Held, Gerhard Pietsch und Wolfgang Genge. Sieger wurden bei den Damen Petra Kühne (mit 6:4, 6:0 gegen Christa Hennig) und bei den Herren Andreas Seidel (mit 6:4, 6:2 gegen Gerhard Held). Wir gratulieren den Siegern und bedanken uns bei allen Teilnehmern für ihren Einsatz.

### Schleifchen-Turnier bei der TV Frohnau

Am 16. und 17. 7. 1977 fand bei der Tennis-Vereinigung Frohnau e. V. das traditionelle **Schleifchen-Turnier** der Nordberliner Tennisvereine statt.

Auch der VfL Tegel beteiligte sich in diesem Jahr an diesem Turnier mit den Sportkameraden Angelika Wohlfahrt, Bärbel Stegmess, Karin Bredlow, Manfred Seidel, Hans Wohlfahrt und Bernd Bredlow. Es wurden acht Durchgänge gespielt und die Tegeler Teilnehmer sammelten erfolgreich viele Schleifchen. Nach harmonischem und interessantem Verlauf gab es bei den Herren bzw. Damen auch einen eindeutigen Sieger mit jeweils **acht** Schleifchen.

Zur Überraschung der vielen Teilnehmer entführte Bernd Bredlow Turniersieg und Pokal nach Tegel zum VfL.

Das Schleifchenturnier hat jedenfalls allen Beteiligten großen Spaß gemacht und man kann sicher sein, daß auch im nächsten Jahr der VfL Tegel wieder aktiv mitstreiten wird.

b.

### Familien-Turnier

Unter der bewährten Leitung von Horst LOBERT fand wieder ein Familien-Turnier statt. Er erfreute dabei alle Teilnehmer mit kleinen Präsenten, die die Stimmung hoben. Im Endspiel des im 2-Minus-Modus ausgetragenen Turniers siegten Karin und Bernd BREDLOW gegen Bärbel und Axel STEGMESS mit 2:6, 6:4, 6:0.

### ACHTUNG!

Am 1. Oktober 1977 findet im Vereinsheim unser diesjähriges Herbstvergnügen statt. U. a. wird es sich unser Abteilungsleiter Peter HENNIG nicht nehmen lassen, die diesjährigen Vereinsmeister zu ehren.

P. S.



## Tischtennis-Abteilung

Übungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag für Jugendliche und Schüler von 18—20 Uhr, für Damen und Herren von 20—22 Uhr in der Gabriele-v.-Bülow-Schule, Tille - Brügge - Weg 63. Rundenspiele Sonntag von 9—13 Uhr.

Leiter der Abteilung: G. Heise, 1 Berlin 27, Treskowstraße 2, Telefon: 433 78 42

Postscheck-Konto: 2933 14 - 109, Berlin-West

Liebe Tischtennisfreunde,

wie im NB 7/8 versprochen, stellen wir Ihnen heute die Placierten unserer Vereinsmeisterschaften für Schüler und Jugendliche vor:

**Schülerbester:** Jörg Kruppa

2. Platz Ingo Kühn

3. Platz Hermann Toputz  
und Gunnar Klein

**Jugendbester:** Peter Gerhards

2. Platz Carsten Lüders

3. Platz Knut Schönwald  
und Uwe Lehmann

— Wir gratulieren unserem Nachwuchs recht herzlich —

Beim Erscheinen dieses NB stehen die Mannschaftsaufstellungen für die vor uns liegende Spielsaison 1977/78 bereits fest, da die Abstempelung und Ausgabe der Mannschaftsmeldekarten auf den 8. 9. 1977 festgelegt worden ist.

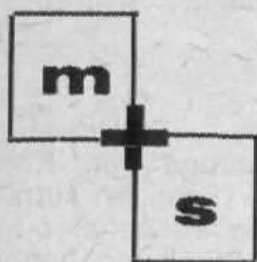
Es wurden wie im vergangenen Jahr wieder

3 Herren- und eine Seniorenmannschaft gemeldet. Die Aufstellung der Mannschaften wird im nächsten Nachrichtenblatt bekanntgegeben.

Außerdem wurden 2 Jugend- und eine Schülermannschaft in nachstehender Aufstellung gemeldet:

<b>I. Schüler</b>	<b>Ersatz:</b>	<b>I. Jugend</b>
J. Kruppa	Th. Hajeck	P. Gerhards
I. Kühn	St. Müller	C. Lüders
H. Toputz		K. Schönwald
A. Döll		U. Lehmann
G. Klein		
Th. Elbrecht		

<b>II. Jugend</b>	<b>Ersatz:</b>
H. Schumann	K. Frank
Th. Fricke	R. Lobner
St. Köhn	U. Frank
M. Schünemann	Th. Herrath
M. Geier	



**wein + spirituosens-center**

barfusstr. 4 · 1000 berlin 65 · tel. 452 28 74

Wir empfehlen uns Ihnen für Ihren Einkauf! Riesenauswahl in Spirituosen, Weinen, Schaumweinen und Bieren des In- und Auslands sowie Großauswahl in Geschenkpackungen für Präsentzwecke.

**FRITZ MÜLLER & SOHN**

Veitstr. 28 · 1000 Berlin 27 · Tel. 433 96 67

### Vereinskameraden!

Denkt bei Euren Einkäufen immer an die Geschäfte und Firmen, die sich durch Anzeigen in unserem Nachrichtenblatt empfehlen!



Die Teilnehmer für das am 16./17. September 1977 in der Sporthalle Tegel, Hatzfeldallee, stattfindende „Sechs-Städte-Turnier“ aus Anlaß des 50jährigen Jubiläums des Berliner Tisch-Tennis-Verbandes, haben schon alle zugesagt.

Es spielen die Damen und Herren aus:

Kopenhagen	Paris	Wien
Stockholm	Sarajewo	Berlin

Der VfL Tegel stellt für diese Veranstaltung seine Platten und Netze zur Verfügung und zeichnet für den Auf- und Abbau verantwortlich. Um zahlreiche Helfer und Mitarbeiter zum Gelingen dieser einmaligen Veranstaltung in Tegel, bittet die Tischtennis-Abteilung.

Den Abschluß dieser Veranstaltung bildet am 17. September der BTTV-Festball im Hilton.

Es wird u. a. eine große Tombola durchgeführt, bei der neben zahlreichen wertvollen Sachpreisen, wie z. B. tragbaren Fernsehgeräten, als Hauptgewinne drei Wochenend-Reisen für jeweils zwei Personen zur Verlosung, zum Lospreis von DM 5,— gebracht werden.

**Kurz notiert ...**

**Betr.:** Änderung der Rundenspieltermine, bitte den 13. 11. streichen, dafür den 6. 11. einsetzen, ebenso ist der 15. 1. 78 als Rundenspieltag zu streichen...

Am 12./13. 11. finden die Berliner Einzelmeisterschaften 1977 statt...

Die Terminpläne der Jugend sowie Damen und Herren hängen auf der Halle aus...

Am Donnerstag, dem 15. September 1977 findet um 19.30 Uhr im Haus des Sports, Bismarckallee 2, die BTTV-Jugendwartetagung statt...

Am Freitag, dem 14. Oktober 1977 ladet die Tischtennis-Abteilung zu einem großen Preisikat, offen für alle Abteilungen und Gäste im Vereinsheim ein. Anmeldungen werden ab sofort bis zum 14. 10. um 19.15 Uhr entgegen genommen...

Olaf Schade und Frau Christiana, geb. Todt haben sich „Selbständig“ gemacht. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen den Neuvermählten alles erdenklich Gute...

Gerhard Heise

**Med. Fußpflege**

# **Massage-Praxis Schneider**

**im Kurbad Tegel-Center**

Grußdorffstraße 5-6, 1000 Berlin 27

Tel. 433 43 64

**Um Voranmeldung wird gebeten**

# Aus dem Vereinsleben

**Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern:**

**Oktober:**

**80 Jahre:** Friedrich Schröder (Tu - 26. 10.)

**65 Jahre:** Gerhard Andreas (TiTe - 7. 10.)

**November:**

**80 Jahre:** Röschen Hoffmann (Tu/2. Fr. - 6. 11.)

**60 Jahre:** Irmgard Kliche (Tu/2. Fr. - 16. 11.)

**Als neue Mitglieder im Verein begrüßen wir:**

Tu/1. Fr.: Gundula Schliep

Tu/2. Fr.: Christa Stamp

Judo: Marion Trampler, Heinz Zorn

Tennis: Brigitte Gallien, Eva Held, Heide Karstens, Gisela Madro, Christel Schenk, Renate Wallert, Brigitte Wehner, Heidemarie Wiche, Bernd Gewiese, Gerhard Held, Heinrich Hergg, Horst Hügel, Horst Langwagen, Klaus Madro, Peter Wehner, Kurt Weiss, Hans-Jürgen Zühlke

**Der Verein dankt für eingegangene Urlaubsgrüße:**

Aus Bad Füssing von Alwine Drescher und Erich Bethke.

Aus Italien von Hilde und Kurt Hoffmann.

Aus Österreich von Renate und Alfred Wiese.

Aus Ruhpolding von Willy Geier und Werner Janz.

Aus Spanien von Herta und Willi Schröder.

Aus der Holsteinischen Schweiz von Lotte und Walter Schwanke.

Aus dem Fichtelgebirge von Margitta und Axel Grundschock.

Aus Borkum/Nordsee von Annemarie und Friedrich Schröder.

Unserer Tennisfamilie Peter und Dörte Senftleben gratulieren wir sehr herzlich zur Geburt ihres Stammhalters **Arne**.

**Danksagungen:**

Herzlichen Dank sage ich hiermit allen Kameradinnen und Kameraden des VfL Tegel

für die Gratulation zu meinem 69. Geburtstag.  
Heinz Kemper

„Danke“ — allen Sportkameradinnen und Sportkameraden für die Aufmerksamkeiten und Glückwünsche zu meinem 70. Geburtstag.  
Franz Genthe

Ganz herzlich möchte ich mich bei Euch allen, liebe Turnerinnen der 2. Fr. Abt., der Gruppe der älteren Dienstag-Turnerinnen und den Wandergesellinnen bedanken für all die guten Wünsche, Geschenke und Blumen zu meinem 70. Geburtstag. Daß Ihr alle so lieb an mich gedacht habt, hat mich besonders gefreut.  
Ilse Rode

(Irrtümlich wurde im letzten Nachrichtenblatt der Name mit Ilse Rothe angegeben, um Entschuldigung bittet die Redaktion.)

Die Kleinkinder-Abteilung Tegel-Süd bedankt sich bei der Barmer Ersatzkasse Tegel für die zum Übungsbetrieb gespendeten Wasserbälle.  
Christa Hennig

Ein engerer Kreis von alten Turnern erinnerte sich anlässlich des 70. Geburtstages ihres ehemaligen Turnbruders **Edmund Sowinski** (gestorben am 28. 9. 70) und ehrte ihn durch Niederlegung eines Blumengebindes auf seinem Grab im Wittenauer Friedhof. Ich habe mich über diese Ehrung meines Mannes sehr gefreut und möchte mich dafür herzlichst bedanken.  
Hilde Sowinski

(Er war einer der führenden Spitzenturner des VfL Tegel und darüber hinaus von Berlin.)  
F. S.

**Mitteilung des Gastronomen:**

Während des Winterhalbjahres (1. Oktober 1977 — 31. März 1978) bleibt die Bewirtschaftung des Vereinsheimes wieder jeweils am **Mittwoch** geschlossen.

**Achtung!**

Wir weisen hier nochmals auf den von der Tischtennis-Abteilung am 14. Oktober 1977 vorgesehenen großen Preisskat hin. Meldungen sind zu richten an Gerhard Heise bzw. den Ökonomen des Vereinsheimes.

**Hier spricht der Pressewart:**

Alle Einsendungen und Berichte für das letzte Nachrichtenblatt 1977 Nr. 11/12 müssen bis zum 20. Oktober bei mir vorliegen.



# *Tegeler* *Seeterrassen | Palais am See*

**Gaststätten G.m.b.H.**

1000 Plätze — Vereinszimmer 60 bis 150 Plätze

Hochzeitszimmer — Kaffee-Terrassen

Sechs automatische Kegelbahnen mit Humboldt-Stuben

**Alt-Tegel 46 — 1000 Berlin 27 — Telefon: 434 49 21**



**Sportpreise**  
Stempel · Abzeichen  
Andenken · Schilder

*Horst Bratke*

**1 BERLIN 27 (Tegel)**  
Schlieperstraße 68,  
Ruf: 433 85 66

## **KUNSTGEWERBLICHE GESCHENKE**

finden Sie immer bei

**SCHÜNEMANN**

im Tegel-Center/Passage

Büro- und Schreibwaren

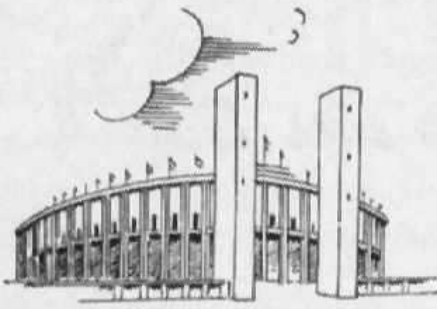
## **Vereinskameraden!**

Denkt bei Euren Einkäufen immer an die Geschäfte und Firmen, die sich durch Anzeigen in unserem Nachrichtenblatt empfehlen!



**Mein reichhaltiges Lager erwartet Sie mit  
Pelzen jeder Fellart zu günstigen Preisen  
Maßanfertigungen ohne Preisaufschlag**

**Bln.27, Schlieperstr.15, Tel. 433 64 15**



Die Sportkameraden des VfL Tegel kaufen  
bei fachgerechter Verkaufsberatung  
preiswert und gern im:

# „Sporthaus Eddi“

Inh. Manfred Reiczug (Mitglied des VfL Tegel)

**1 Berlin 27, Alt-Tegel 6**

(50 m von C & A Brenninkmeyer)

Telefon 433 57 84

Wir halten für Sie in großer Auswahl und erlesener Qualität Sportbekleidung  
und Sportgeräte ständig bereit. Sonderwünsche und Einzelbestellungen werden  
ebenfalls wunschgemäß ausgeführt!

Auf die Belieferung nachfolgender Abteilungen sind wir eingestellt:

Leichtathletik

Tischtennis

Gymnastik

Faustball

Handball

Schwimmen

Tennis

Turnen

Judo

Großauswahl in **adidas**- und **PUMA**-Artikeln

Bade- und Freizeitbekleidung — Camping Gaz — Tauchsportartikel

Skisport — Eishockey — Eiskunstlauf — Apres-Ski-Bekleidung